

Erfolgreiches Projekt zum Schutz der Krokodilschwanz-Höckerechse in China

von Michael Zollweg

Bereits zweimal konnte an dieser Stelle (ZGAP Mitteilungen 2/2009; ZGAP Mitteilungen 1/2011) über das Projekt zum Schutz der Chinesischen Krokodilschwanz-Höckerechse (*Shinisaurus crocodilurus*) berichtet werden. Auch diesmal gibt es wieder überaus Erfreuliches zu vermelden.

Zunächst ist der weitere Ausbau der Zuchtstation im Daguishan Nature Reserve im autonomen Gebiet Guangxi zu erwähnen. Zurzeit existieren hier

tiere (Frühjahr 2011) haben sich prächtig entwickelt und werden rund um die Uhr von mittlerweile fest angestellten Pflegern betreut.

Auch im Zusammenhang mit dem direkten Schutz der Habitate konnte ein Erfolg erzielt werden. Mit der kommerziellen Betreiberfirma der Forest Farm, die einen Teil des Gebietes bewirtschaftet, konnte eine Vereinbarung getroffen werden, die Habitate

wähnt. Das Konzept soll bald in anderen Verbreitungsgebieten in ähnlicher Weise umgesetzt werden.

Literatur

ZOLLWEG, M. (2009): Initiative zum Schutz der Chinesischen Krokodilschwanz-Höckerechse. ZGAP Mitteilungen 2/2009, 28.

ZOLLWEG, M. (2011): Neues aus dem Projekt zum Schutz der Krokodilschwanz-Höckerechse. ZGAP Mitteilungen 1/2011, 12-13.



Plakat der ersten Konferenz zum Schutz der Krokodilschwanz-Höckerechse in China, erstellt vom Wildlife Conversation Department von Guangxi.

zwölf große Freilandterrarien, die mit Zuchtgruppen adulter Höckerechsen und deren Nachkommen besetzt sind. Die Gesamtanlage, die für jedes der Becken über einen natürlichen Wasseranschluss und eine biotopgerechte Einrichtung verfügt, ist nunmehr auch gegen „Angriffe aus der Luft“ weitgehend geschützt. Waren im letzten Jahr noch einige der Nachzuchten durch Vogelangriffe verlorengegangen, ist nunmehr die gesamte Anlage durch Schutznetze abgesichert. Auch die Konstruktion der Becken selbst ist verbessert worden, sodass ein Eindringen von Nagern in die Terrarien durch entsprechende Vorkehrungen (Schutzgitter, glatte Innen- und Außenflächen) nahezu ausgeschlossen ist. Anfang November 2011 konnte ich mich bei einem zweiten Besuch der Station auch von den erfolgreichen Nach- und Aufzuchtbemühungen überzeugen. Die ersten in der Station geborenen Jung-

der Echsen von Anpflanzungs- und Rodungsarbeiten auszusparen. Somit werden in einer „Bannmeile“ um die bevorzugten Lebensräume der Echsen keine Eingriffe in die ursprüngliche Vegetation vorgenommen.

Das Schutzprojekt selbst war auch Gegenstand der ersten Konferenz zum Schutz der Krokodilschwanz-Höckerechse in China, an welcher ich als Vertreter der ZGAP vom 4. bis 6. November 2011 auf Einladung der Naturschutzbehörde des autonomen Gebietes Guangxi teilnahm. In verschiedenen Vorträgen wurde der weitere Schutz der Echsen ebenso diskutiert wie zukünftige Maßnahmen zur Bestandsaufnahme der Echsen in anderen Landesteilen Chinas. Das von der ZGAP geförderte Projekt wurde dabei von den mehr als 40 Teilnehmern aus Kreisen verschiedener staatlicher chinesischer Naturschutzbehörden und Wissenschaftler als beispielhaft er-



Krokodilschwanz-Höckerechse in einem Zuchtbecken. Foto: M. Zollweg

Kontakt

Michael Zollweg
Hainer Weg 44
63303 Dreieich
E-Mail:
michael.zollweg@googlemail.com
www.shinis.de

Förderjahre: 2009 – 2012
Fördersumme: 6.520,- €